

Heilpraktikerüberprüfung für Psychotherapie vom März 2013 - Gruppe A

Frage 1*Aussagenkombination*

Welche der folgenden Verfahren zählen zu den Psychotherapieverfahren?

1. Hypnose
2. Gestalttherapie
3. Lichttherapie
4. Psychodrama
5. EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing)

- A) nur 1 und 2 sind richtig
B) nur 1 und 4 sind richtig
C) nur 3, 4 und 5 sind richtig
D) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
E) alle Aussagen sind richtig

Frage 2*Mehrfachauswahl*

Welche der folgenden Kriterien (nach ICD-10) werden für die Diagnose einer Demenz vorausgesetzt?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Die Symptome müssen beim Stellen der endgültigen Diagnose mindestens 6 Monate vorhanden sein.
B) Es muss ein Intelligenzquotient (IQ) von 70 oder niedriger vorliegen.
C) Der Patient muss mindestens 60 Jahre alt sein.
D) In einer bildgebenden Diagnostik müssen organische Veränderungen nachgewiesen sein.
E) Es besteht eine Abnahme des Gedächtnisses und des Denkvermögens.

Frage 3*Aussagenkombination*

Welche der folgenden Symptome stellen die Trias des Korsakow-Syndroms dar?

1. Akinese
2. Krampfanfall
3. Merkfähigkeitsstörung
4. Desorientiertheit
5. Konfabulationen

- A) nur 1, 2 und 3 sind richtig
B) nur 1, 2 und 4 sind richtig
C) nur 1, 4 und 5 sind richtig
D) nur 2, 3 und 4 sind richtig
E) nur 3, 4 und 5 sind richtig

Frage 4*Einfachauswahl*

Wie lange müssen die spezifischen Symptome bei einer paranoiden Schizophrenie für die Diagnosestellung nach ICD-10 mindestens bestehen?

- A) 1 Tag
B) 1 Woche
C) 1 Monat
D) 1 Jahr
E) 2 Jahre

Heilpraktikerüberprüfung für Psychotherapie vom März 2013 - Gruppe A

Frage 5

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zum somatischen Syndrom bei depressiver Episode (nach ICD-10) treffen zu? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Gewichtsverlust ist ein typisches Merkmal des somatischen Syndroms.
- B) Frühmorgendliches Erwachen spricht gegen ein somatisches Syndrom.
- C) Psychomotorische Hemmung oder Agitiertheit ist ein Merkmal des somatischen Syndroms.
- D) Bei schwerer depressiver Episode ist das somatische Syndrom normalerweise nicht vorhanden.
- E) Bei der rezidivierenden depressiven Störung fehlen charakteristischerweise Symptome eines somatischen Syndroms.

Frage 6

Einfachauswahl

Ein junger Mann leidet außerhalb seiner familiären Umgebung beim Umgang mit kleinen Gruppen immer unter der Angst, im Zentrum der Aufmerksamkeit zu stehen und ein peinliches Verhalten zu zeigen.

Welche Diagnose liegt am ehesten vor?

- A) Abhängige Persönlichkeitsstörung
- B) Autistische Störung
- C) Soziale Phobie
- D) Asperger-Syndrom
- E) Agoraphobie

Frage 7

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Ereignisse sind am ehesten als Auslöser für eine posttraumatische Belastungsstörung anzusehen? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Scheidung
- B) Schwerer Autounfall
- C) Chronische Krankheit eines Angehörigen
- D) Ansehen von Gewaltvideos
- E) Erleben von schwerer körperlicher Gewalt

Frage 8

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Zwangsstörungen treffen zu?

1. Als Zwangsgedanken können gewalttätige Inhalte auftreten.
2. Die Lebenszeitprävalenz für das Auftreten einer Zwangsstörung liegt bei etwa 15%.
3. Von einer Zwangsstörung spricht man auch dann, wenn die Symptomatik in einem Zusammenhang mit einer anderen psychischen Störung z. B. Schizophrenie, steht.
4. Zwangsstörungen zeigen häufig eine Tendenz zur Chronifizierung.
5. Zwangsgedanken werden vom Patienten als eigene Gedanken erkannt.

- A) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- B) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 4 und 5 sind richtig
- E) nur 3, 4 und 5 sind richtig

Heilpraktikerüberprüfung für Psychotherapie vom März 2013 - Gruppe A

Frage 9

Mehrfachauswahl

Wie lassen sich Waschzwänge mit Hilfe der Verhaltenstherapie behandeln? Wählen sie **zwei** Antworten!

- A) Exposition mit Reaktionsverhinderung
- B) Rückversicherung durch den Therapeuten, dass keine Gefahr besteht
- C) Vermehrtes Händewaschen, um eine Extinktion (Löschung des Verhaltens) zu erzielen
- D) Vermeidung von Reizen, die das Waschverhalten auslösen
- E) Analyse von Gedankenmustern und Befürchtungen

Frage 10

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Essstörungen trifft (treffen) zu?

1. Exzessive sportliche Betätigung kann ein Krankheitssymptom sein.
2. Zu den Essstörungen (nach ICD-10) gehören insbesondere die Anorexia nervosa und die Bulimia nervosa.
3. Bei der Bulimia nervosa besteht eine ausgeprägte Körperschemastörung.
4. Bei der Anorexia nervosa besteht ein ausgeprägtes Krankheitsgefühl.
5. Risikofaktoren für eine Essstörung sind u.a. mangelndes Selbstwertgefühl und sozialer Rückzug.

- A) nur 2 ist richtig
- B) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 4 sind richtig
- D) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- E) nur 3, 4 und 5 sind richtig

Frage 11

Einfachauswahl

Eine histrionische Persönlichkeitsstörung (nach ICD-10) ist unter anderem durch folgende Begriffe definiert:

- A) Grobe und andauernde Verantwortungslosigkeit und Missachtung sozialer Normen, Regeln und Verpflichtungen
- B) Übermäßige Inanspruchnahme durch Fantasie und Introspektion
- C) Ausgeprägte Sorge, in sozialen Situationen kritisiert oder abgelehnt zu werden
- D) Rigidität und Eigensinn
- E) Dramatisierung bezüglich der eigenen Person, theatralisches Verhalten, übertriebener Ausdruck von Gefühlen

Frage 12

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen für eine Lese- und Rechtschreibstörung (nach ICD-10) zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Soziale und emotionale Anpassungsprobleme stehen mit einer Lese- und Rechtschreibstörung in keinem Zusammenhang.
- B) Die Leseleistung muss unter dem Niveau liegen, das aufgrund des Alters, der allgemeinen Intelligenz und Beschulung zu erwarten wäre.
- C) Eine umschriebene Entwicklungsstörung des Sprechens und der Sprache geht der Lese- und Rechtschreibstörung häufig voraus.
- D) Ein Defizit des Leseverständnisses ist typischerweise nicht vorhanden.
- E) Die Störung tritt im Rahmen einer allgemeinen Intelligenzminderung auf.

Heilpraktikerüberprüfung für Psychotherapie vom März 2013 - Gruppe A

Frage 13*Einfachauswahl*

Welche Aussage zur systematischen Desensibilisierung trifft zu?

- A) Sie ist die Methode der Wahl zum Abbau von Zwangsstörungen.
- B) Sie ist bei Kindern und Jugendlichen kontraindiziert.
- C) Sie findet bei Phobien Anwendung.
- D) In der Regel wird sie mit der Gabe von Antidepressiva kombiniert.
- E) Es handelt sich um ein tiefenpsychologisches Verfahren.

Frage 14*Aussagenkombination*

Welche der folgenden Aussagen zur Suizidalität trifft (treffen) zu?

1. Schizophrene junge Männer haben ein erhöhtes Suizidrisiko.
2. Durch den gesteigerten Antrieb zu Beginn einer antidepressiven Therapie wird das Suizidrisiko stark vermindert.
3. Durch das Fragen nach Suizidgedanken bringt man jemanden geradezu darauf und löst eine Suizidhandlung aus, zu der es ansonsten nicht gekommen wäre.
4. In Deutschland steigt die Suizidrate im höheren Lebensalter an.
5. Frauen unternehmen häufiger Suizidversuche als Männer.

- A) nur 2 ist richtig
- B) nur 1 und 5 sind richtig
- C) nur 1, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- E) alle Aussagen sind richtig

Frage 15*Aussagenkombination*

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Mögliche Symptome einer Anorexia nervosa sind:

1. Sekundäre Amenorrhö
2. Body-Mass-Index (BMI) von 20 kg/m²
3. Karies
4. Gebrauch von Diuretika
5. Selbst induziertes Erbrechen

- A) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- B) nur 2, 4 und 4 sind richtig
- C) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig

Heilpraktikerüberprüfung für Psychotherapie vom März 2013 - Gruppe A

Frage 16*Einfachauswahl*

Eine ihrer Patientinnen nimmt wegen einer Depression einen Selektiven Serotoninwiederaufnahme-Hemmer (SSRI, z. B. Citalopram, Paroxetin, Sertralin) ein. Bei welcher zusätzlichen Selbstmedikation muss vor allem mit einem erhöhten Auftreten von Nebenwirkungen gerechnet werden?

- A) Jod (Strumaprophylaxe)
- B) Lavendel
- C) Baldrian
- D) Johanniskraut
- E) Hopfen

Frage 17*Aussagenkombination*

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Zu den Abwehrmechanismen zählen:

1. Symboldeuten
2. Rationalisierung
3. Verschiebung
4. Gedankensperrung
5. Isolierung

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1, 3 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- E) nur 3, 4 und 5 sind richtig

Frage 18*Einfachauswahl*

An welche(n) Erkrankung/Zustand ist bei einem Alkoholkranken in erster Linie zu denken, der optische Halluzinationen beschreibt?

- A) Korsakow-Syndrom
- B) Einfacher Rausch
- C) Delirium tremens
- D) Alkoholhalluzinose
- E) Wernicke-Enzephalopathie

Heilpraktikerüberprüfung für Psychotherapie vom März 2013 - Gruppe A

Frage 19

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Die progressive Muskelentspannung nach Jakobson kommt in Betracht bei/als:

1. Patienten mit Schlafstörungen
2. Patienten mit akuter Schizophrenie
3. Training für Angstbewältigung
4. Patienten mit chronischen Schmerzen
5. Patienten mit arterieller Hypertonie

- A) nur 1, 2 und 3 sind richtig
B) nur 1, 4 und 5 sind richtig
C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
E) alle sind richtig

Frage 20

Einfachauswahl

Welche Denkstörung ist typisch für eine manische Episode ohne psychotische Symptome?

- A) Gedankenentzug
B) Grübel
C) Perseveration
D) Ideenflucht
E) Denkhemmung

Frage 21

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zum Betreuungsrecht treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Die Einrichtung einer Betreuung ist identisch mit der früheren Praxis der Entmündigung.
B) Fremdgefährdung ist eine der Voraussetzungen für eine betreuungsrechtliche Unterbringung.
C) Gegen den freien Willen eines Volljährigen darf ein Betreuer nicht bestimmt werden.
D) Das Vorliegen einer psychischen Erkrankung stellt eine zwingende Voraussetzung für die Einrichtung einer Betreuung dar.
E) Eine Betreuung kann eingerichtet werden, wenn der Betroffene ganz oder teilweise nicht in der Lage ist, seine Angelegenheiten zu besorgen.

Frage 22

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur wahnhaften Störung treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Besonders bei jungen Patienten sind anhaltende akustische Halluzinationen typisch.
B) Die Wahninhalte können manchmal lebenslang bestehen.
C) Bei den Wahninhalten kann es sich oft um einen Verfolgungswahn oder einen Größenwahn handeln.
D) Charakteristisch sind rasch wechselnde Wahnvorstellungen ohne inhaltlichen Bezug.
E) Außerhalb der den Wahn betreffenden Lebensbereiche bestehen meistens ausgeprägte Auffälligkeiten des Affektes, der Sprache und des Verhaltens.

Heilpraktikerüberprüfung für Psychotherapie vom März 2013 - Gruppe A

Frage 23*Einfachauswahl*

Eine Patientin von Ihnen klagt über körperliche Symptome, für die keine organischen Ursachen gefunden werden können. Welches Merkmal muss für die Diagnose einer Somatisierungsstörung (nach ICD-10) erfüllt sein?

- A) Die Beschwerden sind auf ein bestimmtes Organ bzw. einen bestimmten Bereich begrenzt.
- B) Die Patientin zeigt Symptome der Niedergeschlagenheit und Antriebslosigkeit.
- C) Die Beschwerden bestehen seit maximal 6 Monaten.
- D) Die Beschwerden stammen aus multiplen Symptombereichen.
- E) Die Patientin gibt an, davon überzeugt zu sein, an einer schwerwiegenden, fortschreitenden Krankheit zu leiden.

Frage 24*Einfachauswahl*

Eine 38-jährige Büroangestellte berichtet Ihnen, seit etwa 5 Jahren sehr häufig unter einer trüben und traurigen Stimmung zu leiden. Sie fühle sich erschöpft und könne nachts schlecht einschlafen. Sie würde vermehrt grübeln. Sie gehe stets zur Arbeit, aber ungern.

Welche Erkrankung oder Störung liegt hier wahrscheinlich vor?

- A) Multiple Persönlichkeitsstörung
- B) Dysthymia
- C) Zykllothymia
- D) Somatisierungsstörung
- E) Schwere depressive Episode

Frage 25*Aussagenkombination*

Welche der folgenden Aussagen zum Asperger-Syndrom treffen zu?

1. Es ist vor allem durch Schwächen in den Bereichen der sozialen Interaktion und Kommunikation gekennzeichnet.
2. Die Intelligenz ist in den meisten Fällen normal ausgeprägt.
3. Mädchen sind häufiger betroffen als Jungen.
4. Die ersten Auffälligkeiten treten bereits in den ersten Lebensmonaten zu Tage.
5. Die betroffenen Kinder fallen durch extreme Sprachentwicklungsstörungen auf.

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 1 und 5 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- E) alle sind richtig

Heilpraktikerüberprüfung für Psychotherapie vom März 2013 - Gruppe A

Frage 26*Aussagenkombination*

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Als formale Denkstörung gelten:

1. Gedankenausbreitung
2. Gedankenabreißen
3. Neologismen (Wortneubildungen)
4. Gedankenentzug
5. Ideenflucht

- A) nur 1 und 2 sind richtig
B) nur 1, 3 und 4 sind richtig
C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
D) nur 2, 3 und 5 sind richtig
E) alle sind richtig

Frage 27*Mehrfachauswahl*

Welche der folgenden Symptome sind typisch für die schizoide Persönlichkeitsstörung!

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Gedankenausbreitung
B) Emotionale Kühle
C) Paranoide Vorstellungen
D) Andauernde Besorgtheit
E) Mangelndes Gespür für gesellschaftliche Regeln

Frage 28*Einfachauswahl*

Welche Aussage zur Hebephrenie trifft zu?

- A) Die Hebephrenie ist eine Erkrankung, die sich bereits vor der Pubertät – meist mit 4 bis 5 Lebensjahren – manifestiert.
B) Charakteristisch für die Hebephrenie sind die akustischen Halluzinationen, die von Vorschulkindern oft als singende Chöre beschrieben werden.
C) Die Hebephrenie zählt zu den x-chromosomal vererbaren Erkrankungen und wird somit vorwiegend auf weibliche Nachkommen vererbt.
D) Bei der Hebephrenie bleiben das Bewusstsein und die Orientierung in den allermeisten Fällen erhalten.
E) Die Hebephrenie hat nach der Pubertät eine gute Prognose.

Heilpraktikerüberprüfung für Psychotherapie vom März 2013 - Gruppe A

Lösungen:

Gruppe A

1	D	15	E
2	A, E	16	D
3	E	17	D
4	C	18	C
5	A, C	19	D
6	C	20	D
7	B, E	21	C, E
8	C	22	B, C
9	A, E	23	D
10	D	24	B
11	E	25	A
12	B, C	26	D
13	C	27	B, E
14	C	28	D

Gruppe B

1	A, C	15	B, E
2	D	16	E
3	E	17	D
4	D	18	D
5	A	19	C
6	A, E	20	B, C
7	C, E	21	D
8	D	22	C
9	E	23	C
10	C	24	C
11	D	25	A, E
12	B, C	26	D
13	B, E	27	C
14	D	28	B